

Im Jahr einundvierzig wird alles gebrochen,
So hatte der Führer dereins kack gesprochen.
Jetzt trägt der Soldat für den Irrtum die Leiden,
während Hitler verspricht: "Dies Jahr wird entscheiden!"
Es wird sich entscheiden, wenn alles sich "rührt"!
(Und dann hat auch Hitler sich auskalkuliert!)

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo
aaaaa,aaaaa

Soldaten der Arbeit ! Soldaten an allen Fronten ! Der Führer
hat Euch für 1942 die Entscheidung versprochen, und er wird
kein Mittel scheuen, sein Versprechen diesmal zu halten. Zu Tau-
senden wird er Euch ins Feuer schicken, um das von ihm begonnene
Verbrechen auch zu beenden. Zu Tausenden werden Eure Frauen u.
Kinder zu Witwen und Waisen gemacht. Ohne Erfolg ! Die Euro-
päische Front steht fest, und einmütig ist der Rütli - Schwur
auch ihr Versprechen, das Versprechen aller alliierten Völker.
Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,
in keiner Not uns trennen und Gefahr !
Wir wollen frei sein, wie die Väter waren,
Lieber den Tod - als in der Knechtschaft leben !
Wir wollen trauen auf den höchsten Gott
Und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen.

Europäisches Erwachen : Als Antwort auf die lächerlich-dreie-
ste Behauptung der Achsenpropagandisten, dass die U.S.A durch
den Japanischen Überfall schon in den ersten Monaten schwer
mitgenommen wurde und "Roosevelts Traum, auf den europäischen
Kontinent ein Wort mitsprechen zu können, auch nichts weiter
als ein Traum" sei, haben nun auf Nordirland amerikanische
Luft-, Land- und Seestreitkräfte Stellung bezogen. Mag man in
Berlin, Rom oder Tokio das gewaltige Ausmass dieser Lahdungs-
aktion verschleiern und mit spöttehenden Gesten ihre Glossen
ziehen. Die Zeit wird es lehren, wer die Wahrheit sprach. Und
dann, wenn die alliierten und amerikanischen Streitkräfte auf
dem Kontinent Fuss fassen, amerikanische und britische Luftge-
schwader Tod und Verderben über das Reich bringen, wenn die
alliierte und U.S.A - Flotte mit frischen Reservem wirkungsvoll
in die Schlacht um den Atlantik eingreift, dann werden Taten
eine beredete Sprache sprechen, dann wird man den illusionisti-
schen Seifenbläsern aus der Berliner Wilhelmstrasse mit Ham-
let nichts weiter entgegen als:
" Worte, Worte, Worte !"